

## Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei (SV/SV/05/2015) vom  
15.12.2015

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Helmut Wichelmann

#### Mitglieder

Herr Sven Asbahr als Vertreter für Herrn Ralf Bastian

Herr Jürgen Cordts

Herr Joachim Gafert

Herr Stefan Hirt

Herr Ronald Husen als Vertreter für Frau Gesa Finck

Frau Antje Klein

Herr Ingo Lage

Herr Heinz Lamp

Herr Rainer Longk

Frau Silke Lorenzen

Herr Christian Lüken

Herr Peter Manzke

Frau Christine Nebendahl

Herr Dirk Osbahr

Herr Lutz Schlüsen

Herr Volker Schütte-Felsche

Herr Stefan Schwab

Frau Kerstin Thomsen

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Sönke Voß

Frau Kirsten Walsemann

Herr Wilfried Zurstraßen

#### Sachkundige/r

Herr Architekt Landwehr bis TOP 6

Frau Architektin Weiler bis TOP 6

Herr Schulleiter Wolfgang Wittmaack bis TOP 6

Lehrkraft Herr H. Lükemann, GSP bis TOP 6

Lehrkraft Herr T. Müller, GSP bis TOP 6

Herr Schulleiter Sebastian Schettler

#### Presse

Herr Thomas Christiansen

#### Protokollführer

Herr Uwe Jürß

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:26 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung  
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit  
zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom  
19.10.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung  
gefassten Beschlüsse
6. Sachstandsbericht Erweiterung Gemeinschaftsschule Probstei
7. Schülerbeförderung SV/BV/127/2015
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 des  
Schulverbandes Probstei SV/BV/125/2015
9. Jahresrechnung 2014 des Schulverbandes Probstei SV/BV/121/2015
10. Genehmigung der Konzeption des Hortes zur Bestätigung der  
Betriebserlaubnis durch den Kreis Plön SV/BV/124/2015
11. 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises  
Plön SV/IV/128/2015
12. Bekanntgaben und Anfragen

**- nichtöffentliche Sitzung -**

13. Personalangelegenheiten SV/BV/129/2015
14. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Verbandsvorsteher Wichelmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden, darunter auch 4 Mitarbeiterinnen des Hortes sowie Herrn Presse vom Personalrat des Schulverbandes. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung  
(Dringlichkeitsanträge)**

Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorstandsvorsteher lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkten abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 23              |                 |             |
| Ja-Stimmen: 23    | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 19.10.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

Der Vorstandsvorsteher berichtet, dass am 19.10.2015 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen wurde, die Frage des Raumbedarfs der Gemeinschaftsschule im Planungszirkel eingehend vorberaten zu lassen und der AWO mitzuteilen, dass der Mietvertrag für die Räumlichkeiten, die von ihr für eine Tagesgruppe genutzt werden, vorerst noch nicht gekündigt wird.

**TO-Punkt 6: Sachstandsbericht Erweiterung Gemeinschaftsschule Probstei**

Herr Landwehr vom Architekturbüro Trapez erläutert zunächst den aktuellen Planungsstand für den Erweiterungsbau an der Gemeinschaftsschule; Er geht dabei insbesondere auf die Erstellung des Leistungsverzeichnisses ein. Sodann präsentiert Frau Weiler anhand von Grafiken die geplante Innen- und Außengestaltung der neuen Gebäudeteile bzw. Räumlichkeiten.

Es schließen sich Fragen aus dem Kreis der Verbandsvertretung insbesondere zur beabsichtigten Farbgestaltung der verschiedenen Innenbereiche und zu der angedachten Materialauswahl für die Außenfassade an, die von den Vertretern des Architekturbüros beantwortet werden.

*Frau Weiler und Herr Landwehr verlassen den Sitzungsraum.*

Im Anschluss dankt Herr Lükemann im Namen der Gemeinschaftsschule für die vom Schulverband beschlossenen Baumaßnahmen an der Gemeinschaftsschule. Er stellt sodann die aktuelle Situation an der Schule dar (40 Klassen mit 957 Schülerinnen und Schüler = durchschnittlich 24 Schüler/innen je Klasse). Nach den jetzigen Erwartungen und bei einer durchgängigen Dreizügigkeit der Oberstufe würden 2017/2018 – ohne die Containerklassen – dann möglicherweise 3 bis 4 Klassenräume, 1 Musikraum sowie 1,5 Räume für den

naturwissenschaftlichen Unterricht fehlen. Herr Müller berichtet daraufhin über weitere Details des NaWi-Unterrichts und zeigt auf, dass sich die Unterrichtsplanung an der Schule vor allem um die Verteilung des Sportunterrichts in der Sporthalle drehe. Herr Lükemann verdeutlicht dies anhand des Hallenbelegungsplanes für November 2015, der in den Stunden 1 - 6 bereits eine 100 %ige Auslastung und auch in den Stunden 7 - 9 eine beträchtliche Inanspruchnahme der Sporthalle ausweist. Zudem würden zukünftig mehr Räumlichkeiten für die Verwaltung bzw. für Lehrerzimmer benötigt. So sei die Zahl der Lehrer von 45 auf nunmehr 71 gestiegen. Bis zu 9 Lehrer kämen in den nächsten beiden Jahren noch hinzu. Berücksichtigt man auch die Schulbegleiter und Schülernassistenten, müssten etwa 100 – 120 Personen untergebracht werden. Zudem bedürften die räumlichen Arbeitsbedingungen im Sekretariat einer Verbesserung, wobei aus seiner Sicht die Verlegung des Sekretariats und des Schulleitungszimmers in den neuen Eingangsbereich der Schule sinnvoll wäre. Auch für Koordinatorenzimmer, Besprechungsraum, Kopierraum, Archiv, Materialraum, Zimmer für Schülervertretung und Schulzeitung müsse eine Lösung gefunden werden, wofür auch Räume im sog. Rotbau in Erwägung gezogen werden könnten. Letztlich spricht Herr Lükemann noch den Wunsch nach der Errichtung einer Sternwarte an.

An den Sachvortrag schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf Herr Schlüsen, Herr Zurstraßen und Herr Cordts übereinstimmend feststellen, dass es einerseits hilfreich war, die Raumfragen, die im Übrigen auch bereits im Planungszirkel zur Sprache kamen, nochmals zu thematisieren, dass man sich aber zunächst auf die jetzt anlaufenden Baumaßnahmen konzentrieren müsse, um dann zu sehen, wie sich die weitere Entwicklung darstelle. Das weitere schrittweise Vorgehen könne dann mit Bedacht und im Rahmen des finanziell Machbaren festgelegt werden, wobei Herr Zurstraßen ergänzt, dass ggf. auch die Möglichkeit zur etwaigen Umnutzung der Pausenhalle und des Kunstraumes geprüft werden könnte.

Abschließend stellt Herr Wittmaack fest, dass es sich bei den von der Schule vorgetragenen Punkten nicht um Wünsche gehandelt habe, sondern vielmehr die Realität dargelegt wurde. Herr Schettler fügt hinzu, dass auch die Schülerzahlen der Grundschule zunehmen und aller Voraussicht nach ein Raum zu wenig zur Verfügung stehen könnte.

Auf Nachfrage von Herrn Zurstraßen, ob man sich vom Architekturbüro Trapez bereits ein Angebot für die Grobplanung eines Verwaltungstraktes habe geben lassen, berichtet der Verbandsvorsteher, dass man dem Büro diesbezüglich ein wenig Zeit einräumen müsse, da dort zunächst die Ausschreibungsunterlagen für die anstehenden Baumaßnahmen fertigzustellen sind. In der Frage einer etwaigen Aufstockung der Containerklassen habe es im Übrigen keine statischen Bedenken gegeben.

*Herr Wittmaack, Herr Lükemann und Herr Müller verlassen um 20.36 Uhr den Sitzungsraum.*

**TO-Punkt 7: Schülerbeförderung**  
**Vorlage: SV/BV/127/2015**

Verbandsvorsteher Wichelmann erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und berichtet, dass 58 der 87 Oberstufenschüler/innen den Schulweg mit dem Bus zurücklegen. Vor einer abschließenden Entscheidung, ob die VKP-Abfahrten nach der 9. Stunde noch vom Schulverband finanziert werden sollen, waren noch die Abfahrtszeiten der jeweils nächsten Linienbusse abzufragen. Aufgrund der regelmäßigen Abfahrten Richtung Kiel und Preetz würden sich auf diesen Strecken keine Probleme für die Oberstufenschüler/innen ergeben. Auch die reguläre Abfahrtszeit Richtung Lütjenburg (16.20 Uhr) sei vertretbar. Fahrschüler/innen Richtung Laboe müssten allerdings bei Fortfall der Abfahrt um 15.43 Uhr etwa 1 ¼ Stunden bis 17.30 Uhr warten. Zudem habe der Verbandsvorsteher erfahren, dass die zusätzlichen Abfahrtszeiten nach der 9. Stunde in den Fahrplan des kommenden

Halbjahres aufgenommen worden seien. Herr Zurstraßen und Herr Osbahr sprechen sich dafür aus, zunächst ein Gespräch mit der VKP zu führen, ob die eine Abfahrt um 15.43 Uhr ggf. mit einem kleineren Bus bedient werden könnte und ob eine Kostenbeteiligung der betreffenden Schüler/innen denkbar wäre, so dass sich der Defizitanteil dieser Beförderungsfahrt reduzieren ließe. Auf Vorschlag von Herrn Zurstraßen wird die Beschlussfassung in dieser Angelegenheit zurückgestellt, bis die ergänzenden Informationen vorliegen.

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 des Schulverbandes Probstei  
Vorlage: SV/BV/125/2015**

Herr Jürß erläutert das vorliegende Zahlenwerk. Der Hauptausschuss habe in seiner Sitzung vom 25.11.2015 empfohlen, den Haushalt in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Auf Nachfrage von Herrn Zurstraßen berichtet Herr Jürß, dass er bis heute noch keine Kenntnis über die Bekanntmachung eines Änderungsgesetzes habe, wonach im Zusammenhang mit der Berechnung der Schulkostenbeiträge die beabsichtigte Aufstockung des Investitionskostenanteils von bisher 250,00 EUR auf dann 325,00 EUR bereits rechtswirksam umgesetzt worden sei. Insofern basieren die für 2016 veranschlagten Schulkostenbeiträge noch auf dem bisherigen Berechnungsmodus.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 23              |                 |             |
| Ja-Stimmen: 21    | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 2 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2014 des Schulverbandes Probstei  
Vorlage: SV/BV/121/2015**

Herr Jürß erläutert den Jahresabschluss 2014 mit der sich daraus ergebenden Abschlussverbesserung um rd. 90.000,00 EUR, um die sich letztlich die geplante Kreditaufnahme reduzieren ließ. Herr Jürß geht weiterhin auf die Investitionsschwerpunkte im Jahr 2014 sowie auf die Schulden- und Rücklagenentwicklung ein. Aus Sicht der Hauptausschussmitglieder, die am 01.10.2015 zur Prüfung der Jahresrechnung anwesend waren, ergaben sich keine Bedenken gegen deren Genehmigung.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung stellt die Jahresrechnung 2014 des Schulverbandes Probstei fest.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 23              |                 |             |
| Ja-Stimmen: 23    | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 10: Genehmigung der Konzeption des Hortes zur Bestätigung der  
Betriebserlaubnis durch den Kreis Plön  
Vorlage: SV/BV/124/2015**

Herr Hirt und Herr Wichelmann loben ausdrücklich die sehr gute Konzeption und auch die Arbeit, die im Hort und in der Schülerbetreuung geleistet werde.

## **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt das pädagogische Konzept für den „Hort und die Schülerbetreuung an den Salzwiesen“ in der Fassung der Anlage zur Verwaltungsvorlage SV/BV/124/2015.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 23              |                 |             |
| Ja-Stimmen: 23    | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

### **TO-Punkt 11: 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises Plön Vorlage: SV/IV/128/2015**

Herr Wichelmann erläutert die Verwaltungsvorlage und hebt hervor, dass die Schülerzahlen an allen Schulen des Schulverbandes Probstei deutlich höher ausfallen, als dies prognostiziert worden war. Aus Sicht von Herrn Osbahr kommt diese Entwicklung auch nicht überraschend, wenn im Einzugsbereich der Schulen zuletzt durchweg mehr Zuzüge als Fortzüge zu beobachten sind. Bei der Schülerzahlentwicklung könne also weiterhin eine steigende Tendenz erwartet werden. Dies sollte entsprechend auch in den Prognosen Berücksichtigung finden.

Die Schulverbandsvertretung nimmt die 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises Plön zur Kenntnis.

*Die Mitarbeiterinnen des Hort und der Schülerbetreuung sowie Herr Presse vom Personalrat des Schulverbandes verlassen um 21.05 Uhr den Sitzungsraum.*

### **TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen**

- a) Herr Wichelmann berichtet, dass beim Schulverband Probstei, der 33 Mitarbeiter/innen habe, ein Personalrat gewählt wurde, dem Frau Buchal als Vorsitzende, Herr Presse und Frau Hahn angehören.
- b) Nach dem in Kürze ausscheidenden Hausmeister wird voraussichtlich Mitte des Jahres noch ein weiterer Hausmeister am Schulzentrum Schönberg in den Ruhestand gehen. Der Verbandsvorsteher beabsichtigt, dessen Nachfolger möglichst 2 Monate vorher einzustellen, damit die erworbenen Kenntnisse bezüglich der Örtlichkeiten und der Gebäudetechnik weitergegeben werden können.
- c) Herr Wichelmann berichtet, dass die Planung für den Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule zügig vorangehe und der Bauantrag eingereicht wurde. Erste Arbeiten am Rande des Friedhofsweges seien angelaufen und 2 Container wurden umgesetzt; Eine Doppelgarage werde in Kürze folgen. Die erforderliche Verlegung der Feuerwehrezufahrt und der dort vorhandenen Leitungen befinden sich in der Vorbereitung. Entlang der kleinen Sporthalle mussten Bäume entfernt werden. Zudem informiert der Verbandsvorsteher über defekte Schmutz- und Regenwasserleitungen sowie die Verlegung von Fahrradständern hin zur Sporthalle.

Der Verbandsvorsteher schließt um 21.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

*Die verbliebenen Gäste und Sachkundigen sowie der Vertreter der Presse verlassen den Sitzungsraum.*

Wichelmann  
- Verbandsvorsteher -

Jürß  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -